

Bronzeschwerter aus dem Rheinland.

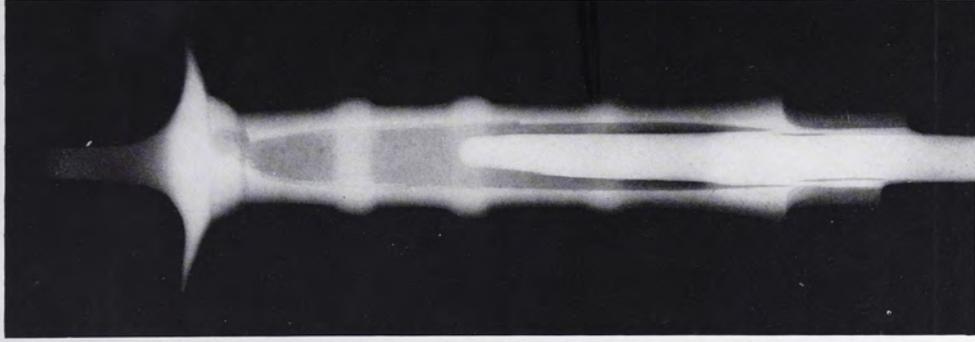


Abb. 3. Seitenansicht.
Röntgenaufnahme des Schwertes 'aus dem Rhein bei Mainz'
(Mus. Wiesbaden).

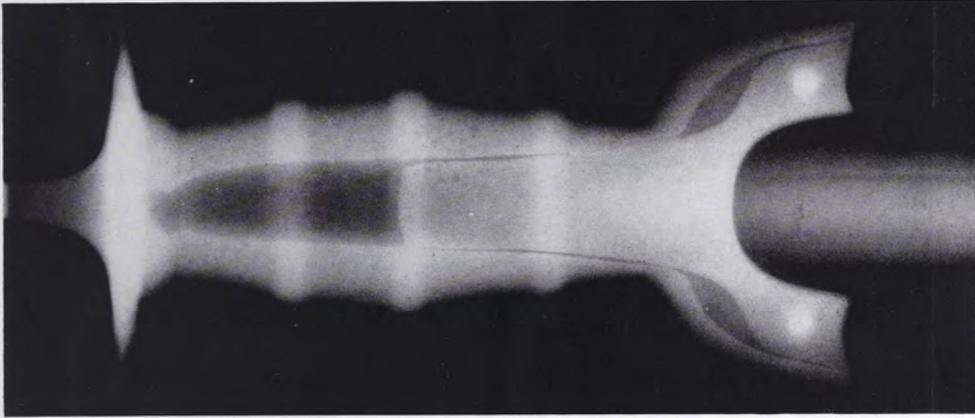


Abb. 2. Frontalansicht.
Röntgenaufnahme des Schwertes 'aus dem Rhein bei Mainz'
(Mus. Wiesbaden).

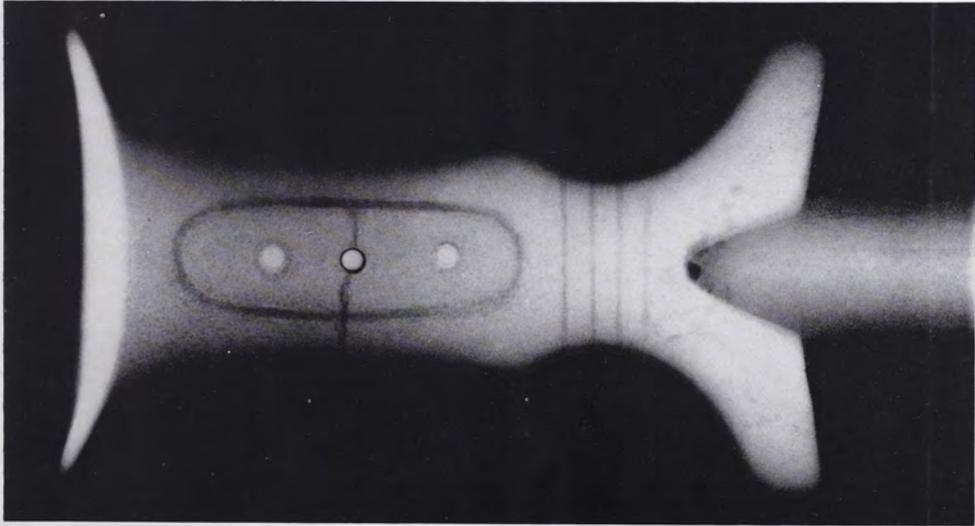


Abb. 1.
Röntgenaufnahme des Schwertes von
Kochem
(LMB. Inv.-Nr. A 1459).

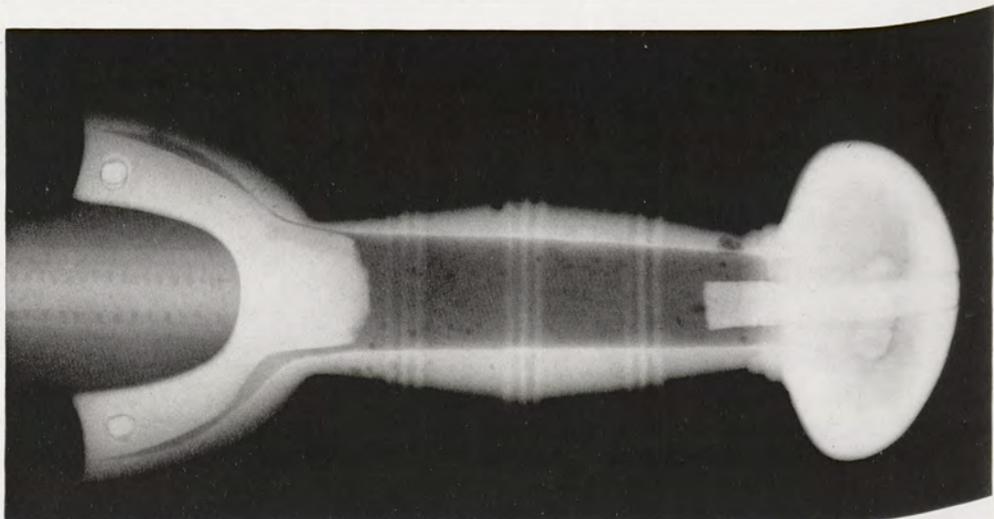


Abb. 1. Frontalansicht.

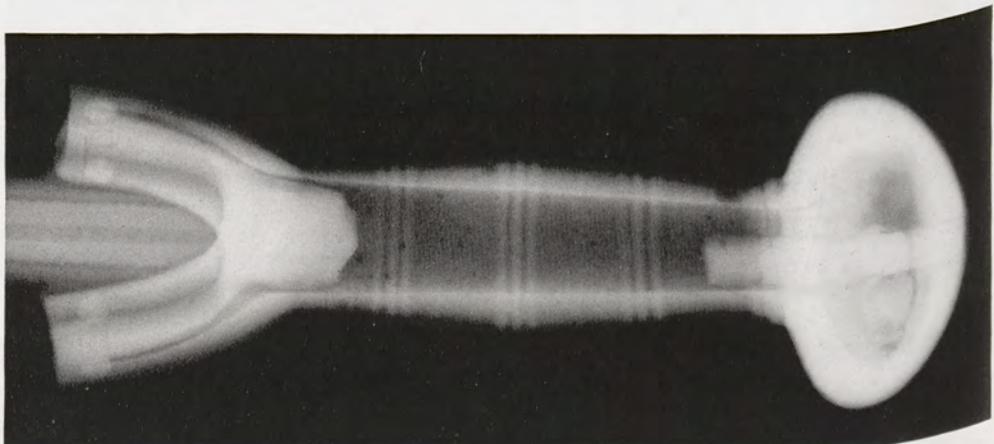


Abb. 2. Schrägansicht.

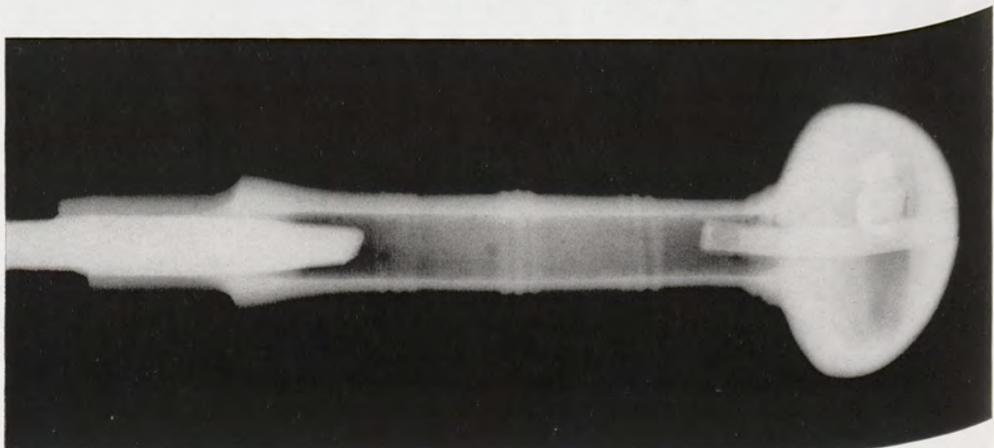


Abb. 3. Seitenansicht.

Röntgenaufnahme des Kugelknäufschwertes, FO. unbekannt (LMB. Inv.-Nr. 343).



Abb. 1. Gefäß aus Grab 1 von Sievernich.
Maßstab 1:2. (zu S. 18).



Abb. 2. Ritzzeichnung (?) des Gefäßes aus Grab 1 von Sievernich.

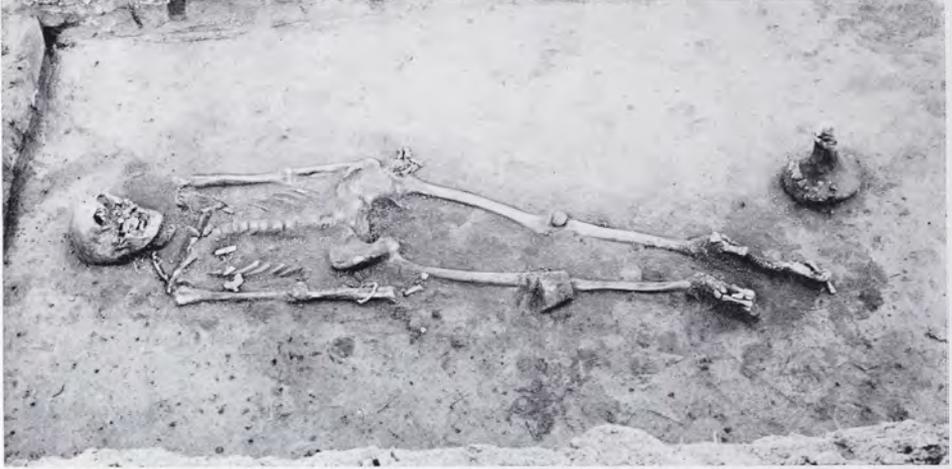


Abb. 1. Wesseling, Grab 4.



Abb. 2. Wesseling, Grab 5.



Abb. 1. Wesseling. Schnitt 31, Spitzgraben mit Grab 12.



Abb. 2. Wesseling. Schnitt 26, Spitzgraben mit Pfoestengruben.



Abb. 1. Pellenz, Grube Herfeldt.
Mittelalterliche bis neuzeitliche Stollensysteme.



Abb. 2. Brohltal.
Stollen unbekanntes Alters gegenüber Jägerhof (Tönnisstein).



Abb. 3. Wie Nr. 2, Innenaufnahme.



Abb. 1. Trassbruch und Trassbleiche (Vordergrund).



Abb. 2. Zusammenziehen von kleinen Schrotteln und Bergtrass
auf der Trassbleiche.

Brohltal, Orbachsmühle.



Abb. 1. Trassbleiche. 'Beimachen' des getrockneten Trasses.



Abb. 2. Pellenz, Grube Meurin. Tuffarken.

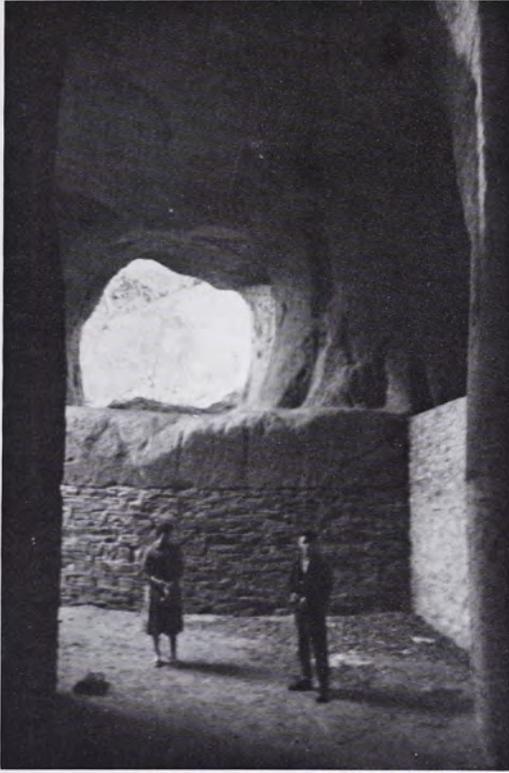


Abb. 1. Brohltal. Trockenhöhle bei der Nonnmühle.



Abb. 2. Brohltal. Trockenhöhle bei der Schweppenburg.



Abb. 1. Brohltal, Orbachsmühle.
Trockenschuppen mit Tuffsteinarken.

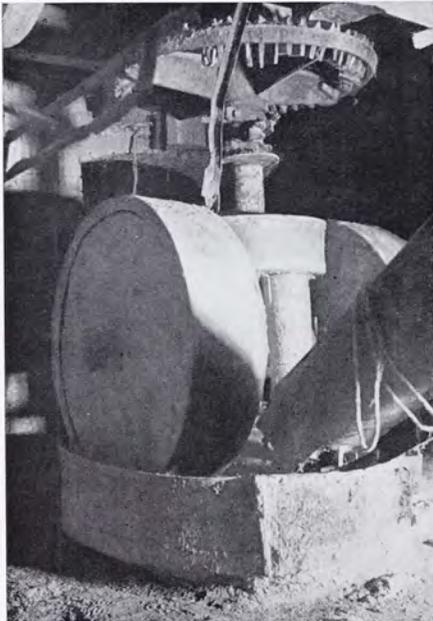


Abb. 2. Kollergang.

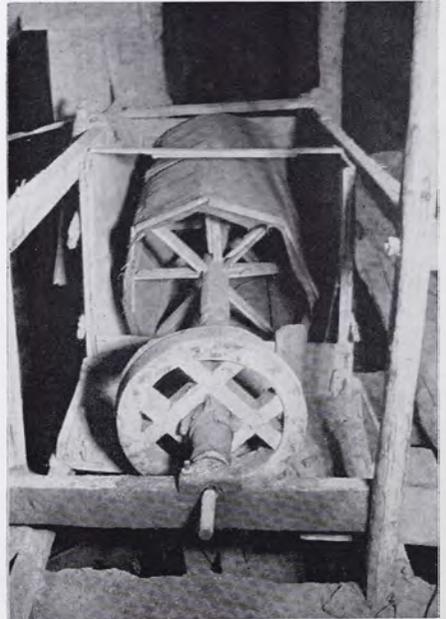


Abb. 3. Siebanlage.

Brohltal, Netzermühle.



Abb. 1. Amsterdam, Buiksloot. Trassmühle 'De Admiraal'.

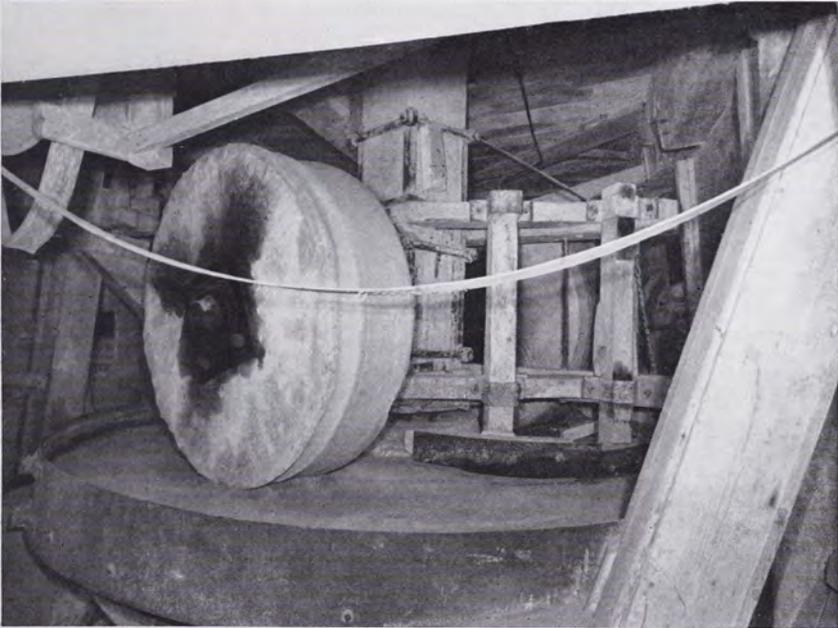
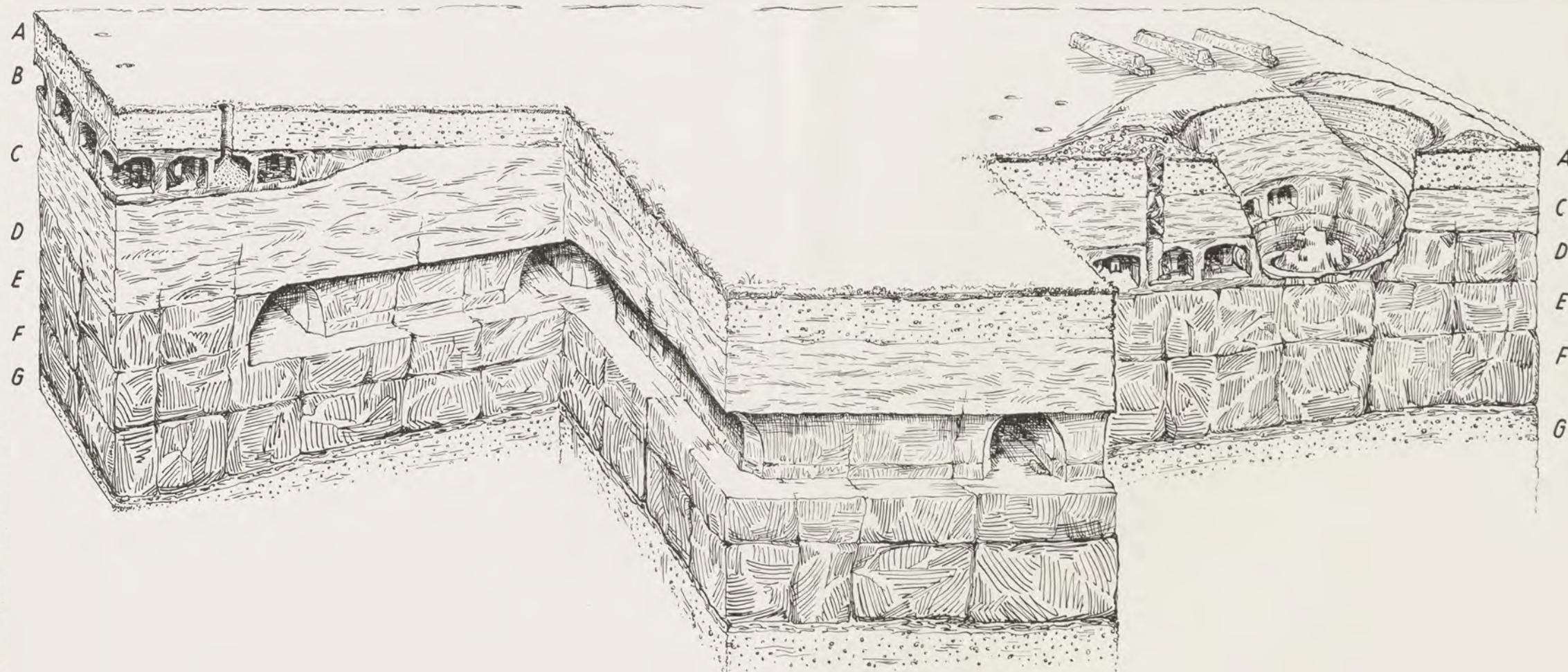


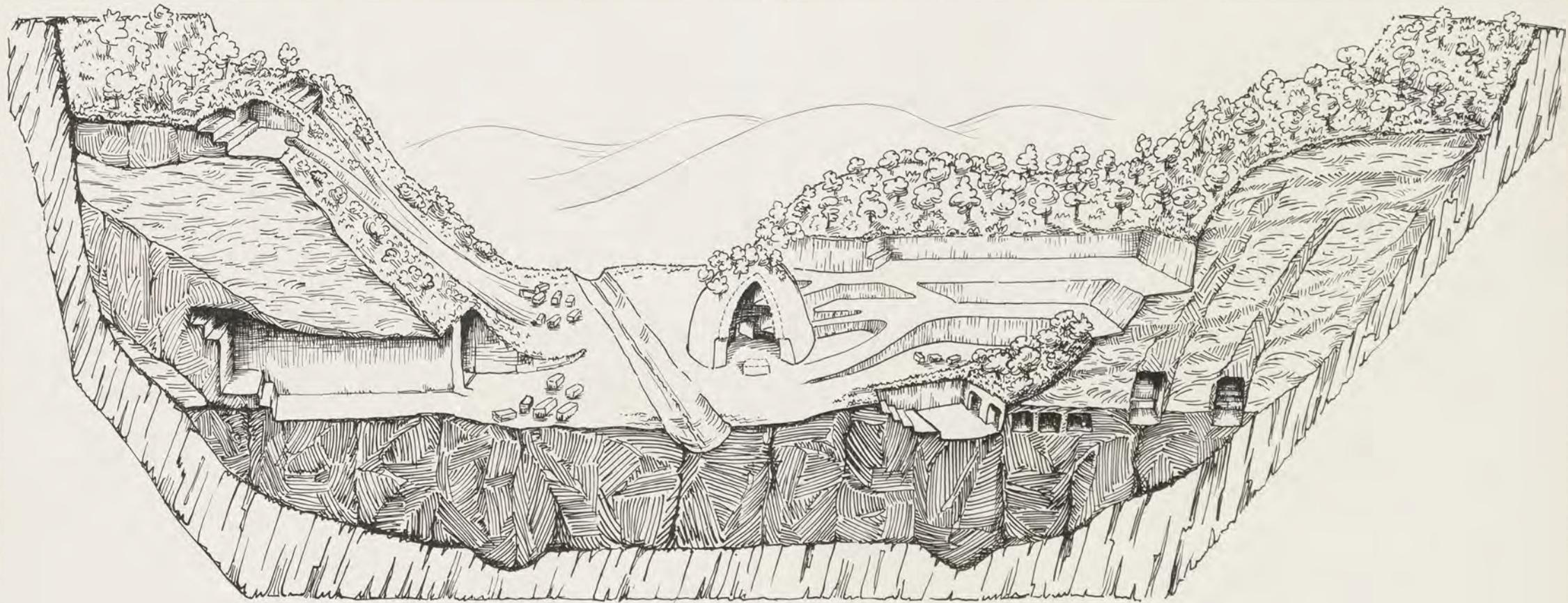
Abb. 2. Wie Nr. 1, Kollergang.



Blockdiagramm des Pellenz-Tuffes zwischen Kretz (links) und Plaidt (rechts), mit Einzeichnung der alten Steinbruchtätigkeit.

A Bims, B Römertuff mit antiken Abbaustollen. Der Römertuff keilt gegen Plaidt zu aus. C Tauch, D, E, F unterer (gelber, grauer, blauer) Tuffstein. G unterer Bims. Antike Baue im unteren (gelben) Tuffstein nach Plaidt zu, angeschnitten von alter Trass-Steingrube (Trichtergrube). In der Mitte mittelalterliche und neuzeitliche Stollen im gelben und grauen Tuffstein. Dieses Diagramm nimmt entgegen den tatsächlichen Verhältnissen die heutige Oberfläche als Ebene an und zeigt dadurch in schematischer Weise die für die alte Steinbruchtätigkeit von der Oberfläche her gegebenen Möglichkeiten, nicht aber die Lagerung der Schichten in Abhängigkeit vom Untergrundrelief, wozu die Unterlagen erst erarbeitet werden müßten.

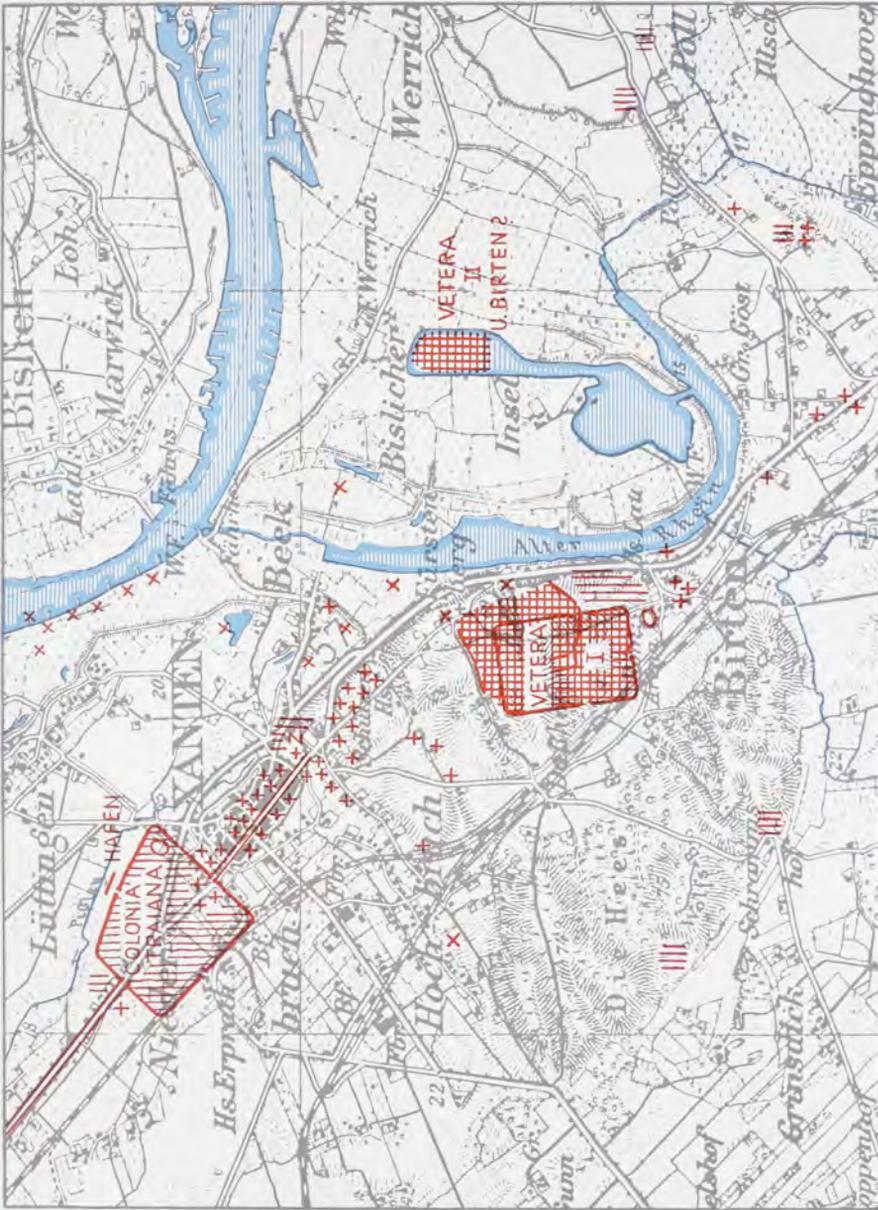
Entworfen von J. Röder, gezeichnet von Guta Stephanow-v. Freydorf.



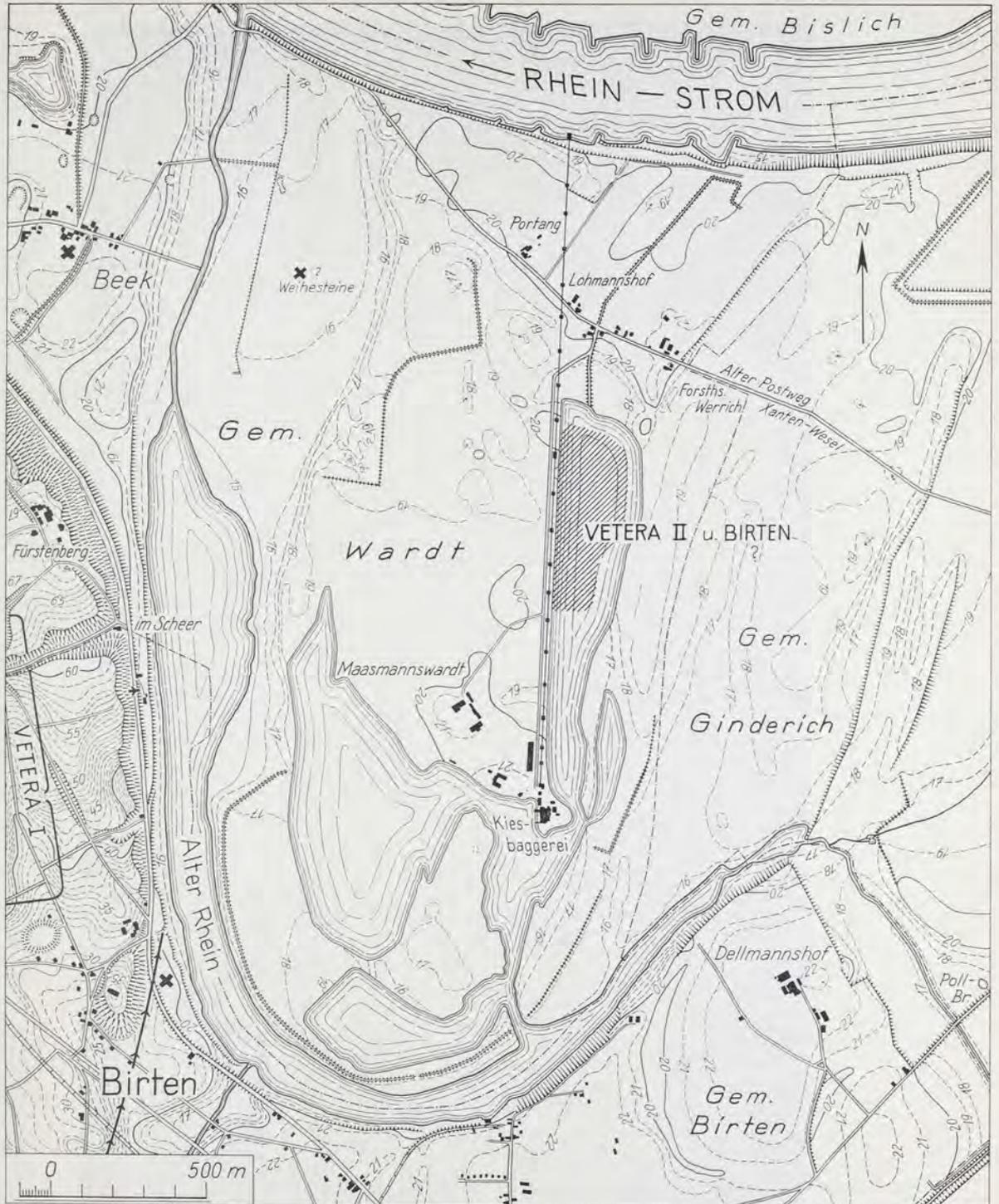
Idealer Querschnitt (Blockdiagramm) des Brohltales mit seinen Tuffeinlagerungen in die Talung des Rhein. Schiefergebirges.

Zutiefst, nur wenig über das heutige Bachbett emporsteigend, der blaue Tuffstein. Hier alter Tage- wie Untertagebau im geringen Umfang möglich (dargestellt rechts der Mitte der Zeichnung). Am linken Hang Tuffmassiv mit Abdeckung von festem Tuffstein (hier alter Tagebau mit Rutschen in das Tal) und, in den Tauch eingelagert, großer mächtiger Tuffsteingang, der auf dem blauen Tuffstein aufruhet (durch mächtige Stollen angefahren). Am rechten Hang Tauchmassiv mit dünnen (nicht bauwürdigen) Tuffsteinschichten und dicken (durch Stollen senkrecht zum Schnitt angefahren) 'Tuffsteinadern'. In der Mitte Terrassenbruch zur Trassgewinnung mit (aufgeschlitzter) Trockenhöhle.

Entworfen von J. Röder, gezeichnet von Guta Stephanow-v. Freydorf.



Die römzeitliche Besiedlung der Umgebung von Xanten und Birten.
M. 1 : 50 000. Zu den Signaturen siehe S. 91 Abb. 1.



Römische Fundstellen auf der Bislicher Insel (Gem. Wardt, Kr. Moers).
 Maßstab 1 : 20 000. Zu den Signaturen siehe S. 91 Abb. 1.

Rhein-
Strom

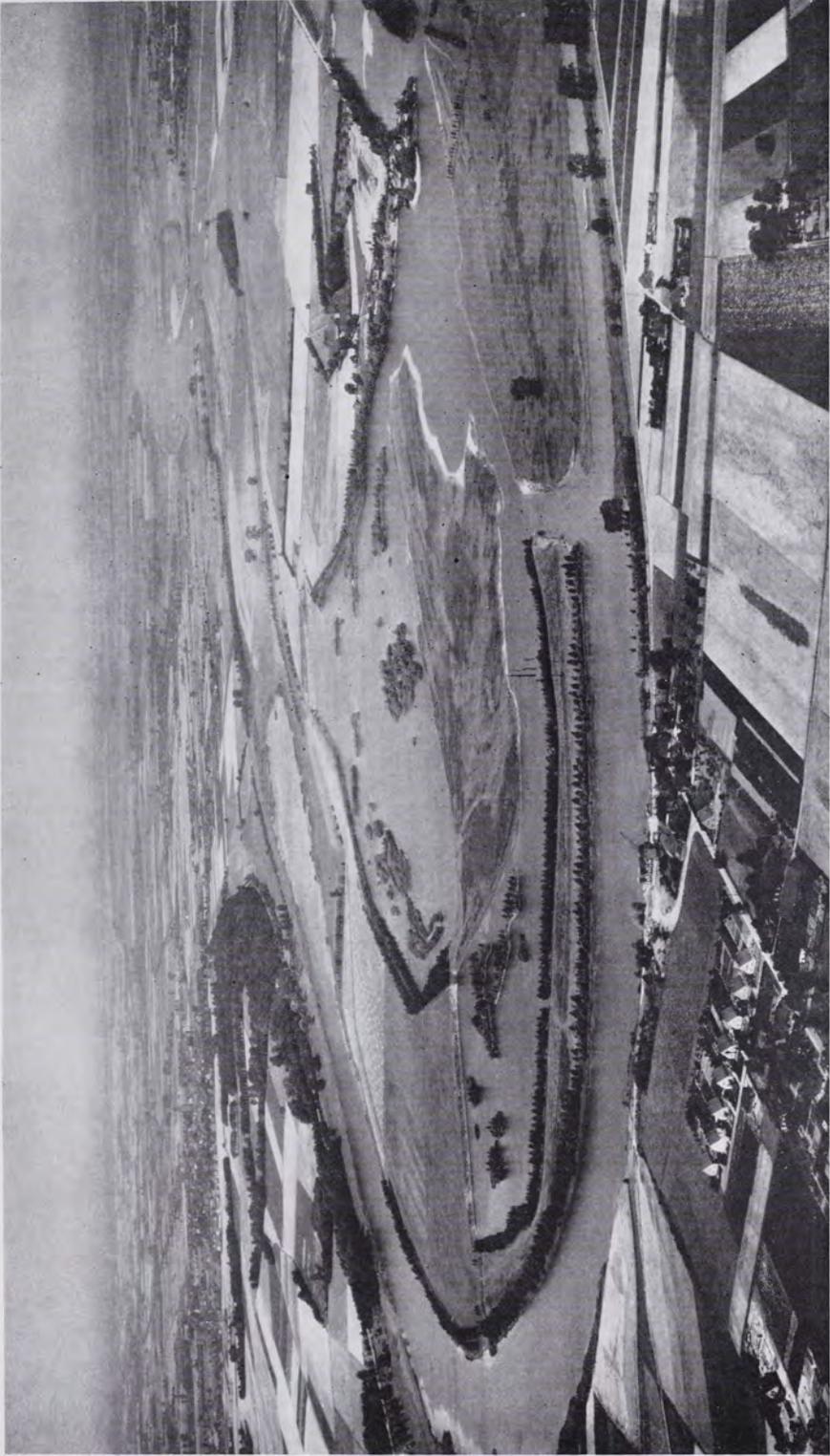
Südecke
des
fündigen
Bagger-
teichs

Xanten ↓

Lüttingen ↓

Maasmannswardt ↓

Bislich ↓



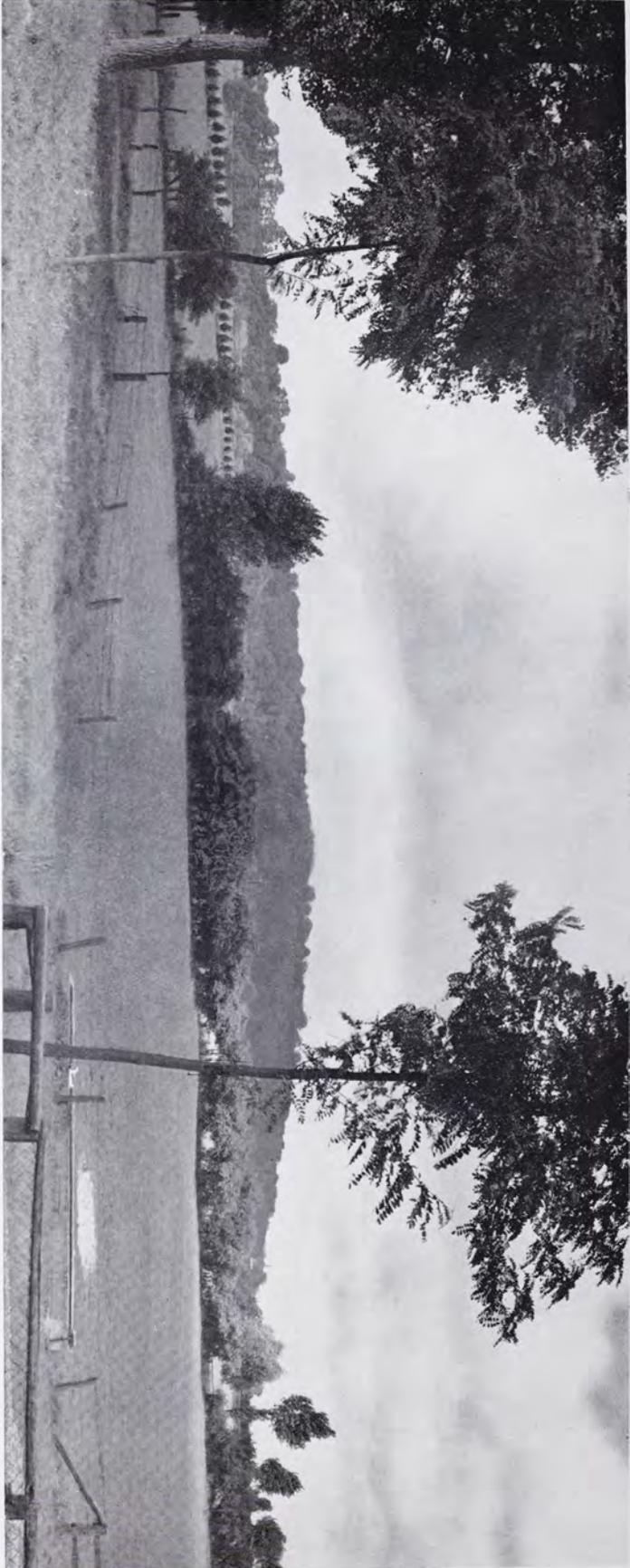
Vetera I

B 57

Alter
Rhein

Luftbild der Bislicher Insel und ihrer Umgebung von Südosten aus gesehen.

(Aufnahme I. Scollar vom 8. 7. 60. Freigegeben vom Reg.-Präsident Düsseldorf Nr. So 909 vom 2. 9. 60).



Ansicht des Fürstenberges von Maasmanwardt aus. Siehe S. 120 f.
(Aufnahme P. Witte)



Abb. 1. Überschwemmung der Bislicher Insel im Herbst 1954, im Hintergrund die nicht überschwemmte Maasmannwardt, von NW her gesehen. Siehe S. 121.

(Aufnahme H. v. Petrikovits)



Abb. 2. Sedimentationsschichten am Westrand des Baggerteiches, 1954. Siehe S. 96 f.

(Aufnahme H. v. Petrikovits)



Abb. 1. Tauchunternehmen im Sommer 1958. Siehe S. 96.
(Aufnahme P. Witte)



Abb. 2. Ballonmarkierung von Mauerresten. Tauchunternehmen am 10. 10. 1955. Siehe S. 98.
(Aufnahme H. v. Petrikovits)



Abb. 1. Grablöwe, siehe S. 98 f. Nr. 1.



Abb. 2. Grablöwe,
siehe S. 98 f. Nr. 1.



Abb. 3. Aufsatz eines Grabdenkmals,
siehe S. 99 Nr. 2.



Abb. 1. Estrichbruchstück, siehe S. 101 Nr. 9.

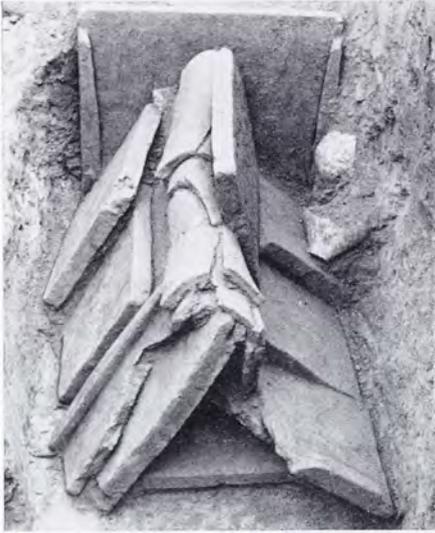


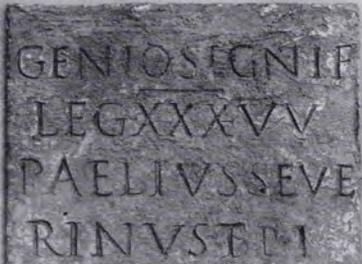
Abb. 2. Grab im Garten des Hauses
Viktorstr. 8, siehe S. 126.



Abb. 3. Weihwasserbecken (?),
siehe S. 100 Nr. 6.



Abb. 4. Architravbruchstück, siehe S. 99 f. Nr. 3.



GENIOSIGNIF
LEGXXXV
PAELIVSSEVE
RINVSPI

Abb. 1. Vorderseite eines Statuetten-
sockels, siehe S. 106 f. Nr. 19.



Abb. 2. Kandelaberfuß,
siehe S. 108 f. Nr. 21.



Abb. 3. Wasserspeier in Form eines
Hundekopfes, siehe S. 107 Nr. 20.



Abb. 4. Krug,
siehe S. 109 f. Nr. 22.



Porträtbüste aus einer Kupferlegierung, siehe S. 110 Nr. 23.



Abb. 1. Guterhaltene Rinne in Parz. 645, Westprofil.



Abb. 2. Wie Abb. 1, mit überstehender Leiste.



Abb. 3. Die Leisten lassen sich abheben, Parz. 653/654.

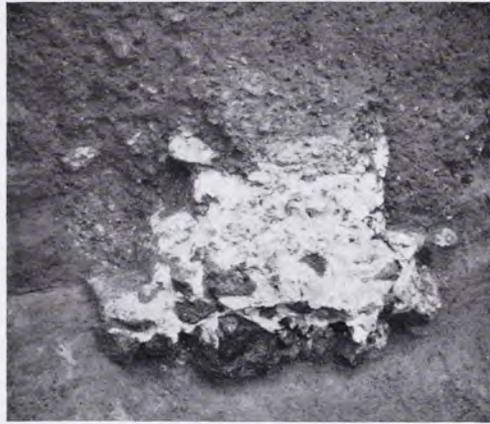


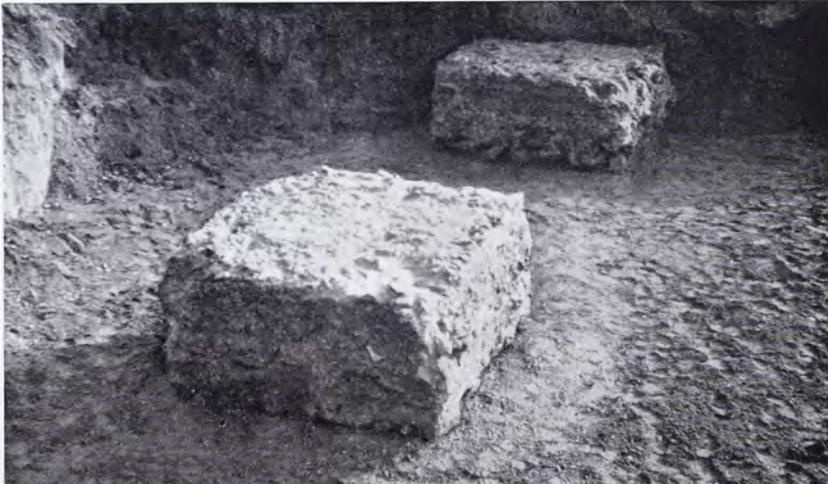
Abb. 4. Ostwand, Parz. 655/654



Abb. 5. Querschnitt Mitte Parz. 655/654, Gegenseite von Abb. 4.



Abb. 6. Oberseite der Schwelle Parz. 655/654.



Aquäduktpfeiler in Xanten, Engelbert-Humperdink-Straße.

Oben: Mittel- und Nordpfeiler von Süden.
Mitte: Mittel- und Nordpfeiler von Südwesten.
Unten: Mittel- und Südpfeiler von Norden.



Abb. 2.

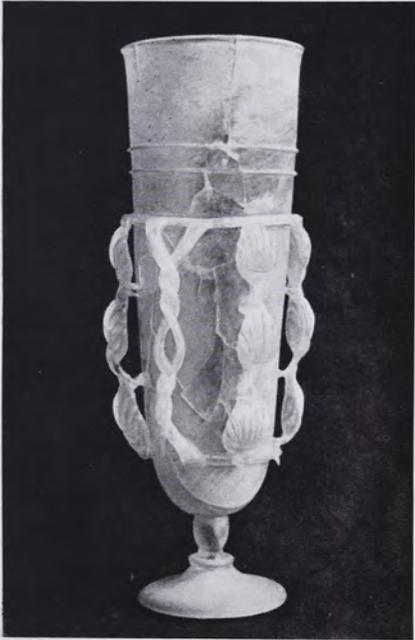


Abb. 1.

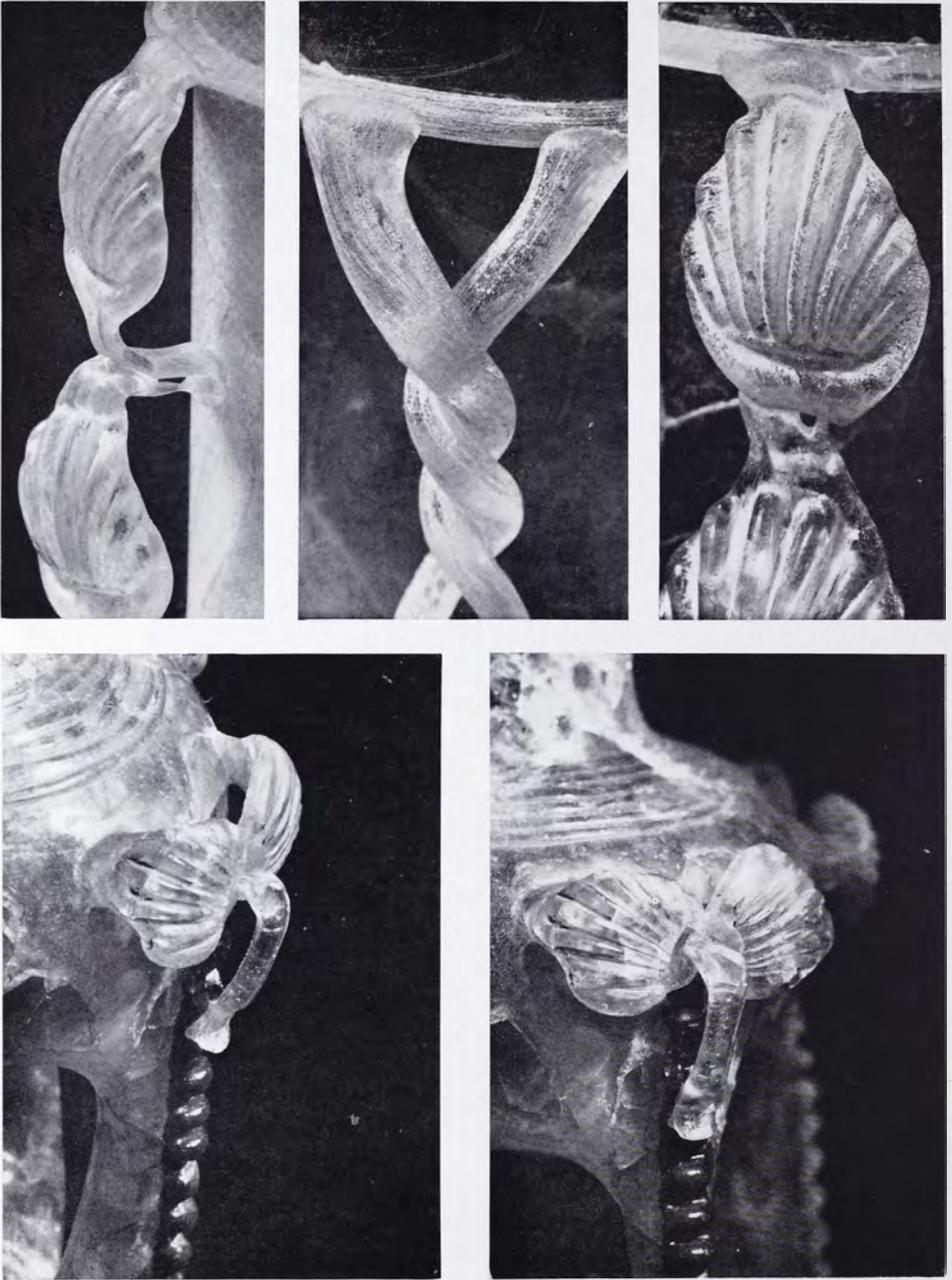
Lampe aus Asseria (1 Oberseite, 2 Ansicht von unten).



Der Muschelpokal aus Grab 5 von Köln, Kartäuserhof.



Der Muschelpokal von Köln bei der Auffindung (oben)
und in verschiedenen Ansichten (unten).



Gepreßte Muschelornamente am Kölner Muschelpokal Inv. 59,56 (oben)
und am Gutturnium des Röm.-Germ. Museums Köln von der Jakobstraße, Inv. 29,1819 (unten).
Maßstab oben etwa 2 : 1, unten etwa 1,5 : 1.



Abb. 1. Vorderseite.



Abb. 2. Rückseite.

Greif aus Rohr, Kr. Schleiden. Landesmuseum Bonn.

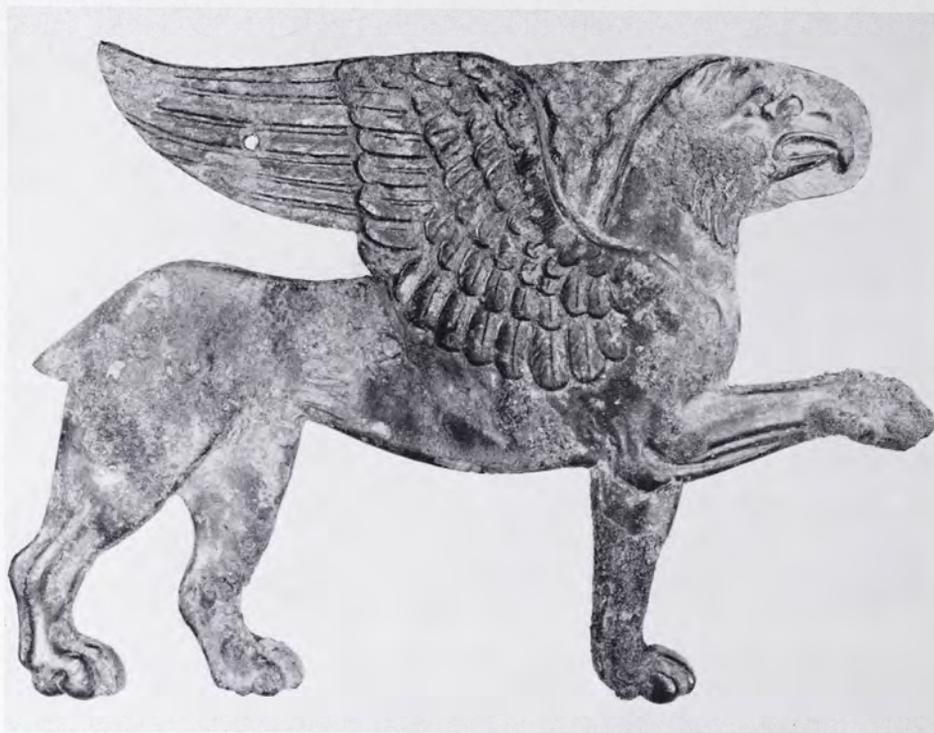


Abb. 1. Greif aus Rohr, Kr. Schleiden. Ungereinigter Zustand. Landesmuseum Bonn.



Abb. 2. Greifengruppe aus Trier. Landesmuseum Trier.



Abb. 1. Silbermünze aus Grab 1237.
Maßstab 2 : 1.



Abb. 2. Aus Grab 530.



Abb. 4. Aus Grab 541.



Abb. 3. Aus Grab 523.

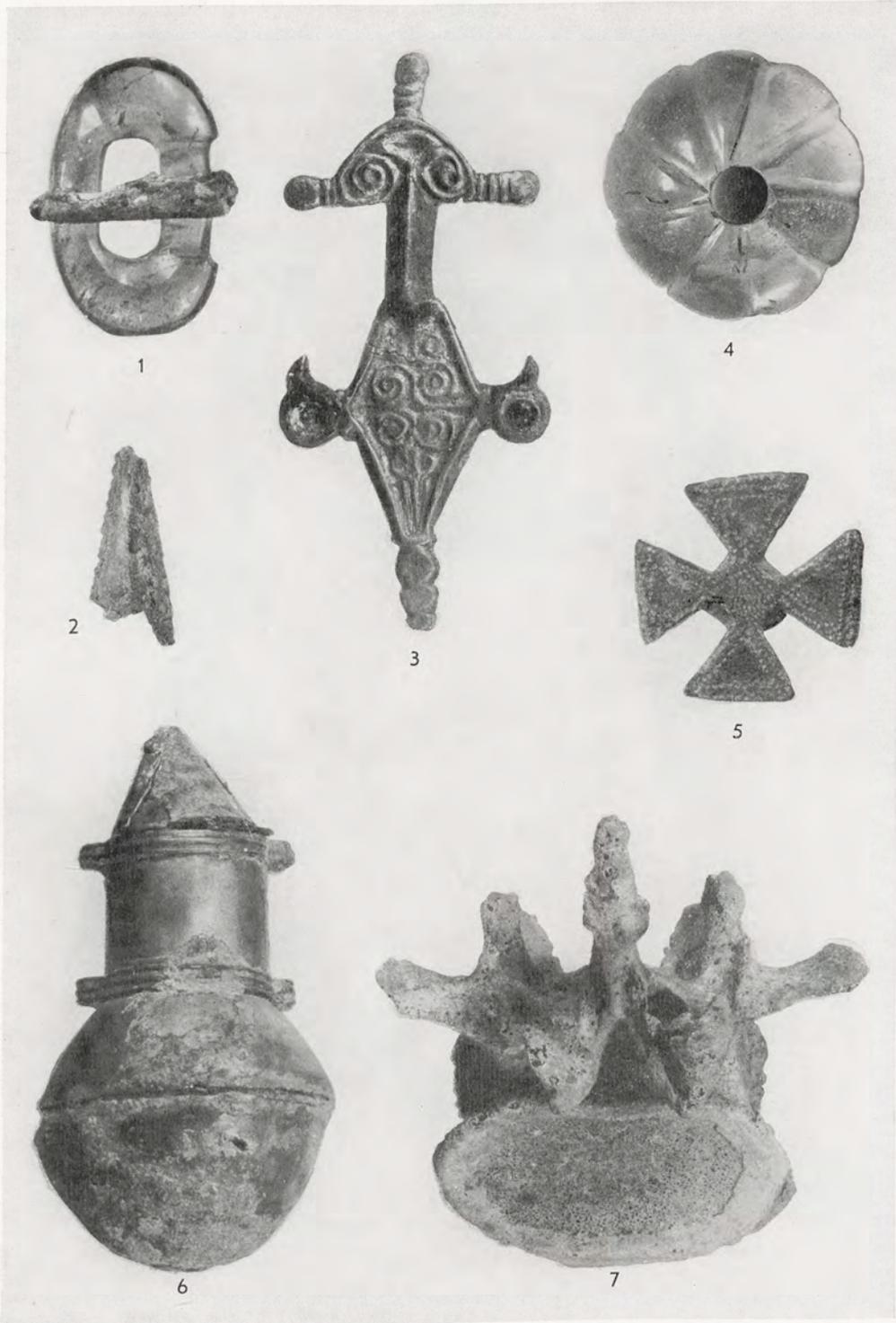


Abb. 5. Aus Grab 929.

Krefeld-Gellep, Funde aus Gräbern des frühen 5. Jahrhunderts.
2 und 5 Maßstab unbekannt; 3 und 4 Maßstab 1 : 2.



Völkerwanderungszeitliche Funde im Museum Altina i. W.



Völkerwanderungszeitliche Funde im Museum Altena i. W.



Völkerwanderungszeitliche Kette im Museum Altena i. W.



Abb. 1.



Abb. 2.



Abb. 3.

Bronzefigur der Grammatik. Mitte des 12. Jahrhunderts.
Bonn, Rheinisches Landesmuseum.



Abb. 1. Die Grammatik. Handschrift des Martianus Capella. 10. Jahrhundert. Paris, Bibl. Nationale.



Abb. 2. Grammatik, Dialektik und Rhetorik. Handschrift des Martianus Capella. Um 1200. Paris, Bibl. Sainte-Genève.



Abb. 2. Die Grammatik. Chartres, Kathedrale.
Südliches Westportal.
Mitte des 12. Jahrhunderts.



Abb. 1. Die Grammatik. Relief am Campanile
des Domes in Florenz.
5. Jahrzehnt des 14. Jahrhunderts.



Die Grammatik. Holzstatue. Schwäbisch, 2. Viertel des 14. Jahrhunderts.
München, Bayerisches Nationalmuseum.

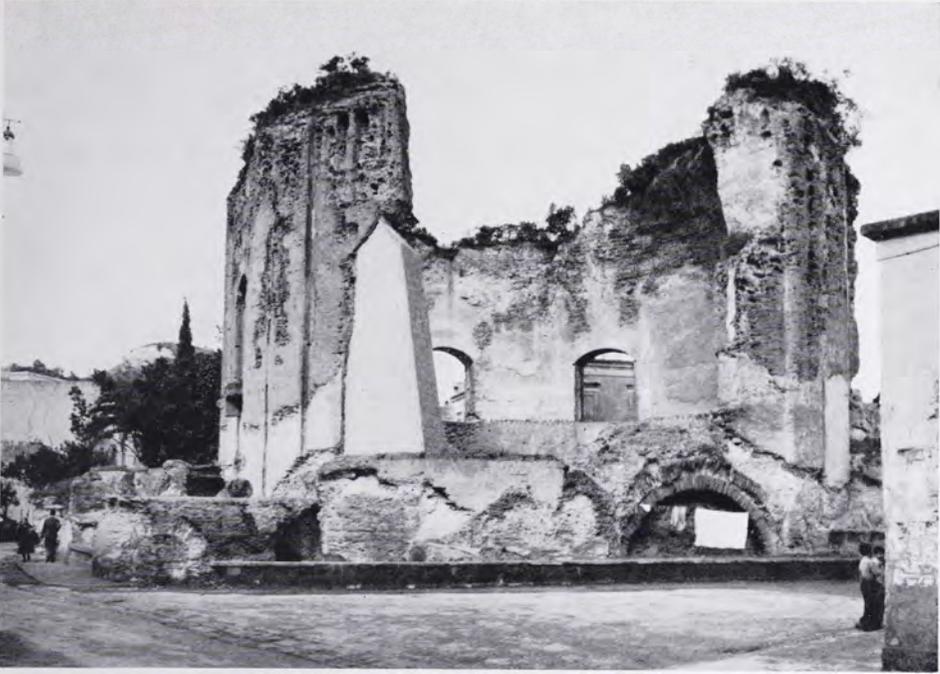


Abb. 1. Der 'Venustempel' in Baiae von Süden.

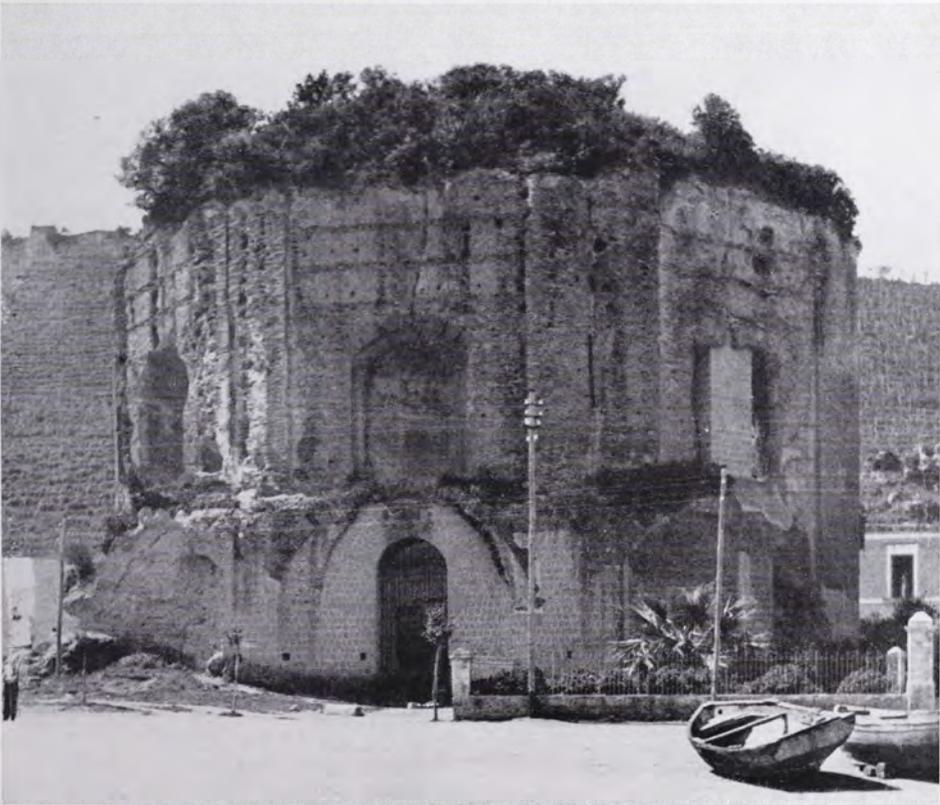


Abb. 2. Der 'Venustempel' in Baiae von Osten.

(Abb. 1 u. 2: Foto Dr. F. Rakob, Karlsruhe).



Abb. 1. Paul Brill, Der 'Venustempel' in Baiae.
Federzeichnung; Florenz, Uffizien.
(Foto Soprintendenza alla Gallerie di Firenze, n. 4844).



Abb. 2. Jan Brueghel d. Ä. (Kreis), Der 'Venustempel' in Baiae.
Öl auf Kupfer; Brüssel, Kunsthandel.



Abb. 1. Viviano Codazzi, Der 'Venustempel' in Baiae.
Öl auf Leinwand; Bonn, Privatesitz.
(Foto P. Witte, Bonn).



Abb. 2. Jakob Philipp Hackert, Der 'Venustempel' in Baiae.
Öl auf Leinwand; Wiesbaden, Städt. Museum Gemäldegalerie.
(Foto Museum).

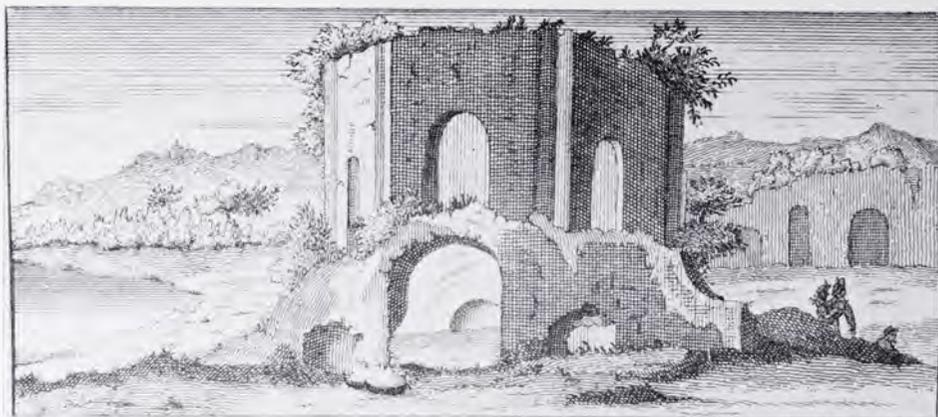


Abb. 1. Antonio Bulifon, Der 'Venustempel' in Baiae.
Kupferstich.

(Nach B. de Montfaucon).



Abb. 2. Carlo Bonavia, Die Bucht von Baiae mit dem 'Venustempel'.
Öl auf Leinwand, London, Kunsthandel.

(Nach W. G. Constable).

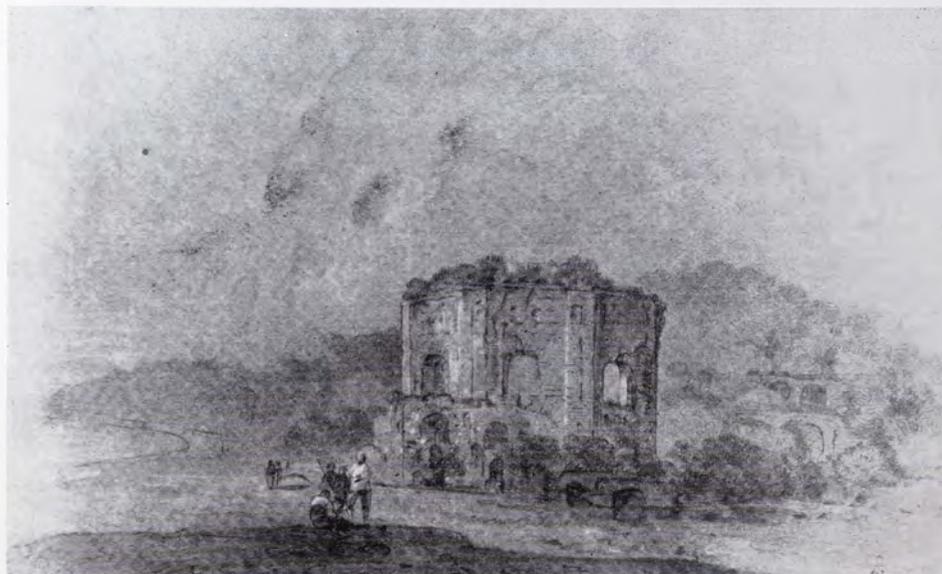


Abb. 3. Richard Wilson, Der 'Venustempel' in Baiae.
Kreidezeichnung, London, Victoria and Albert Museum.

(Foto Museum).



Abb. 1. Thomas Hastings (nach Richard Wilson),
Die Bucht von Baiae mit dem 'Venustempel'.
Radierung. (Nach W. G. Constable).



Abb. 2. Karel Dujardin, 'Ruine eines Tempels'.
Radierung. (Foto Rijksmuseum Amsterdam).



Abb. 3. Jan van Kobell, Flußlandschaft.
Öl auf Leinwand; Wien, Kunsthandel.
(Nach Auktionskatalog).

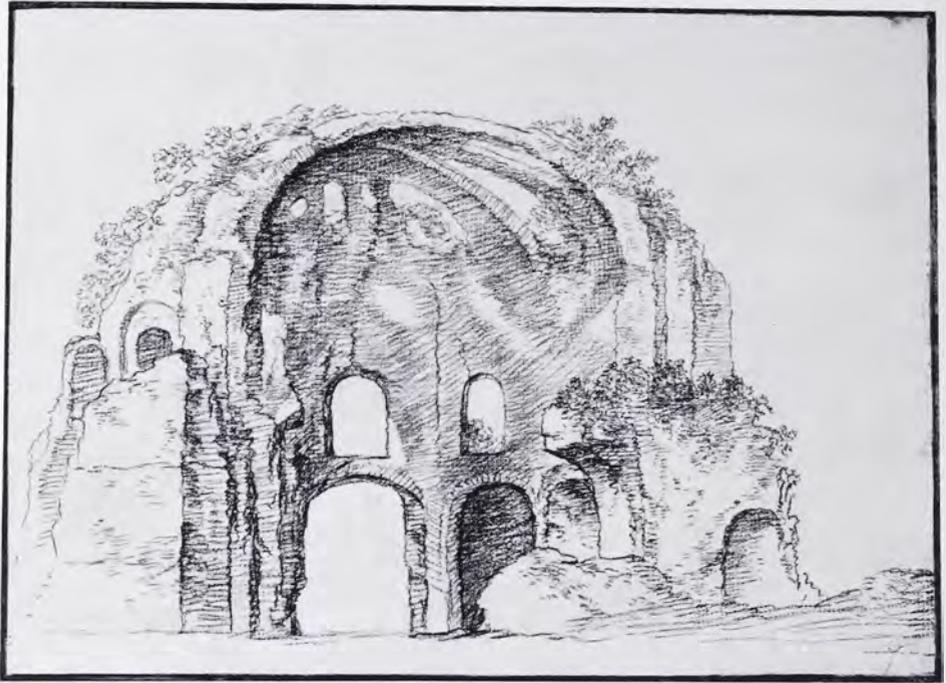


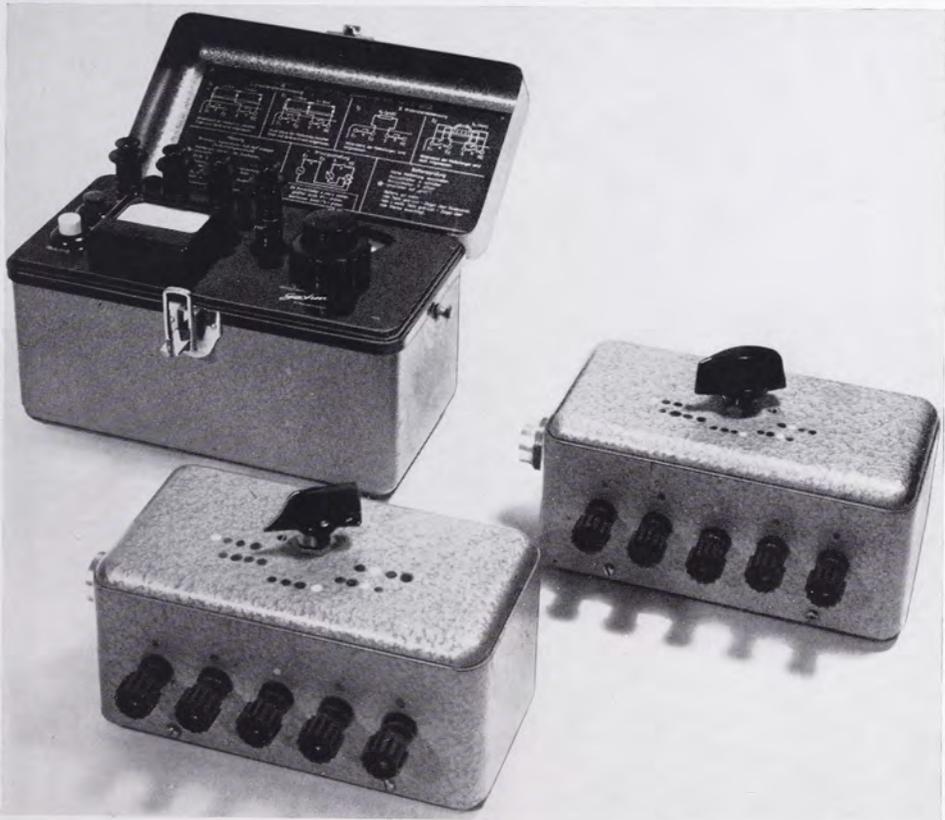
Abb. 1. Christian Wilhelm Ernst Dietrich, 'Tempel der Minerva Medica' in Rom.
Rötelzeichnung; Wien, Albertina.

(Foto Albertina).

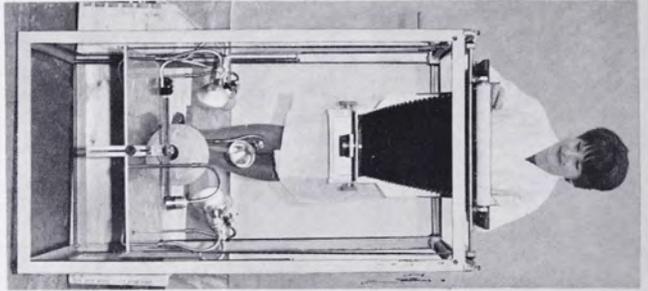


Abb. 2. Bartholomeus Breenbergh, Landschaft mit antiker Ruine (Minerva Medica).
Öl auf Holz; Hannover, Niedersächsische Landesgalerie.

(Foto Museum).



Der Gossen-Geohm-Erdungsmesser. Oben: bei der Arbeit im Gelände.



Optisches Zeichengerät.



Abb. 1. Steingerät aus Heimbach.
Maßstab 1 : 2.
(Zu S. 344).



Abb. 2. Bronzedolch aus Dettel.
Maßstab 3 : 4.
(Zu S. 357).



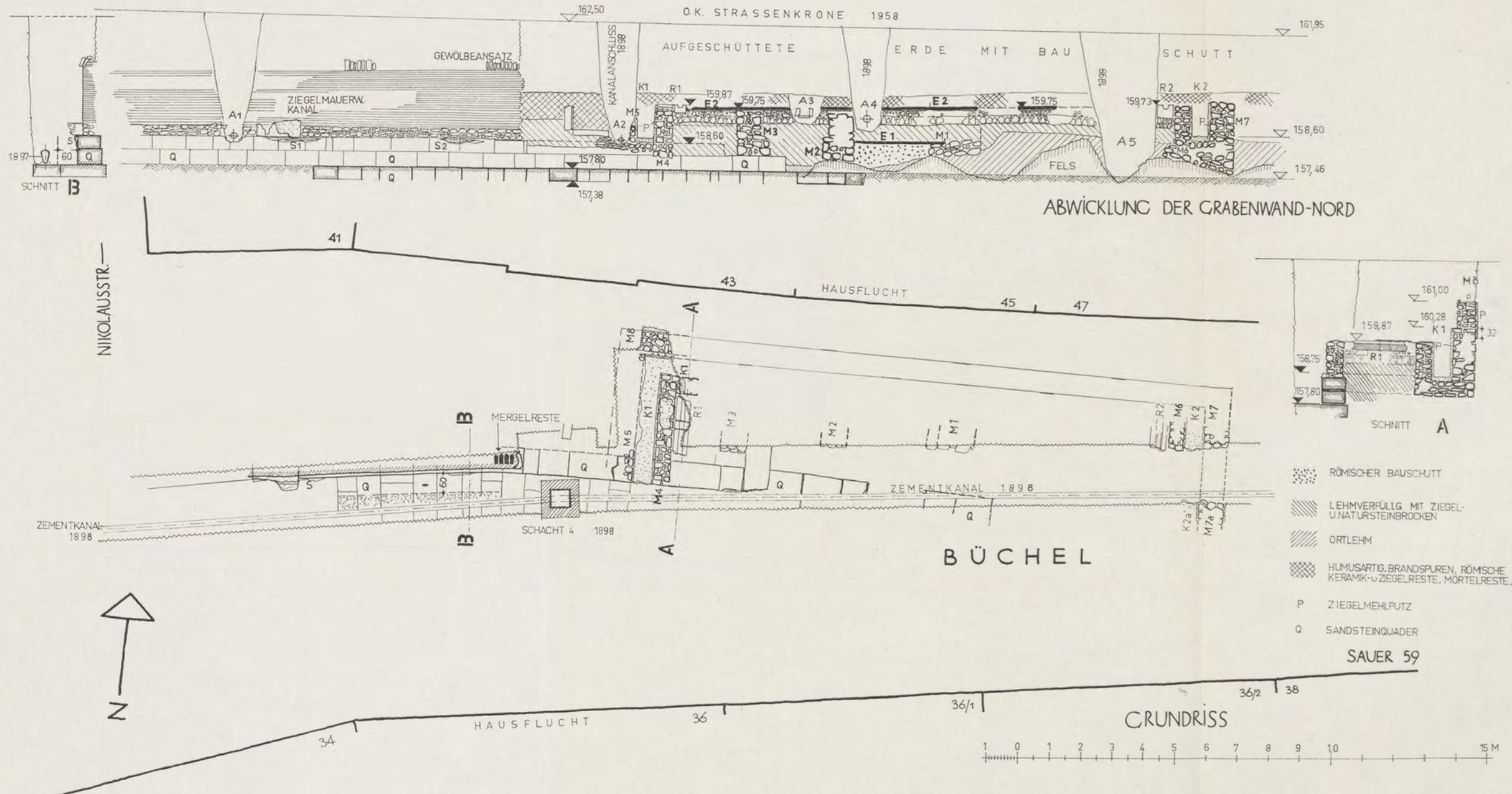
Schalenstein aus Nideggen.
(Zu S. 344 ff.).



Abb. 1. Hallstattzeitliches Gefäß aus Leverkusen.
(Zu S. 361).
Maßstab etwa 1 : 2.



Abb. 2. Hallstattzeitliches Gefäß aus Rösrath.
(Zu S. 364 f.).
Maßstab etwa 1 : 3.



Kanal und Latrine an der Büchel-Therma in Aachen.
 (Zu S. 376 ff.).
 Maßstab 1 : 150.



Römischer Lederpantoffel aus Frimmersdorf: a. Laufsohle mit aufgelegten Brandsohlen (Innenseite); b. Der ganze Pantoffel; c. Laufsohle mit Eisennägeln, Außenseite.
(Zu S. 395 ff.).
Maßstab fast 1:2.



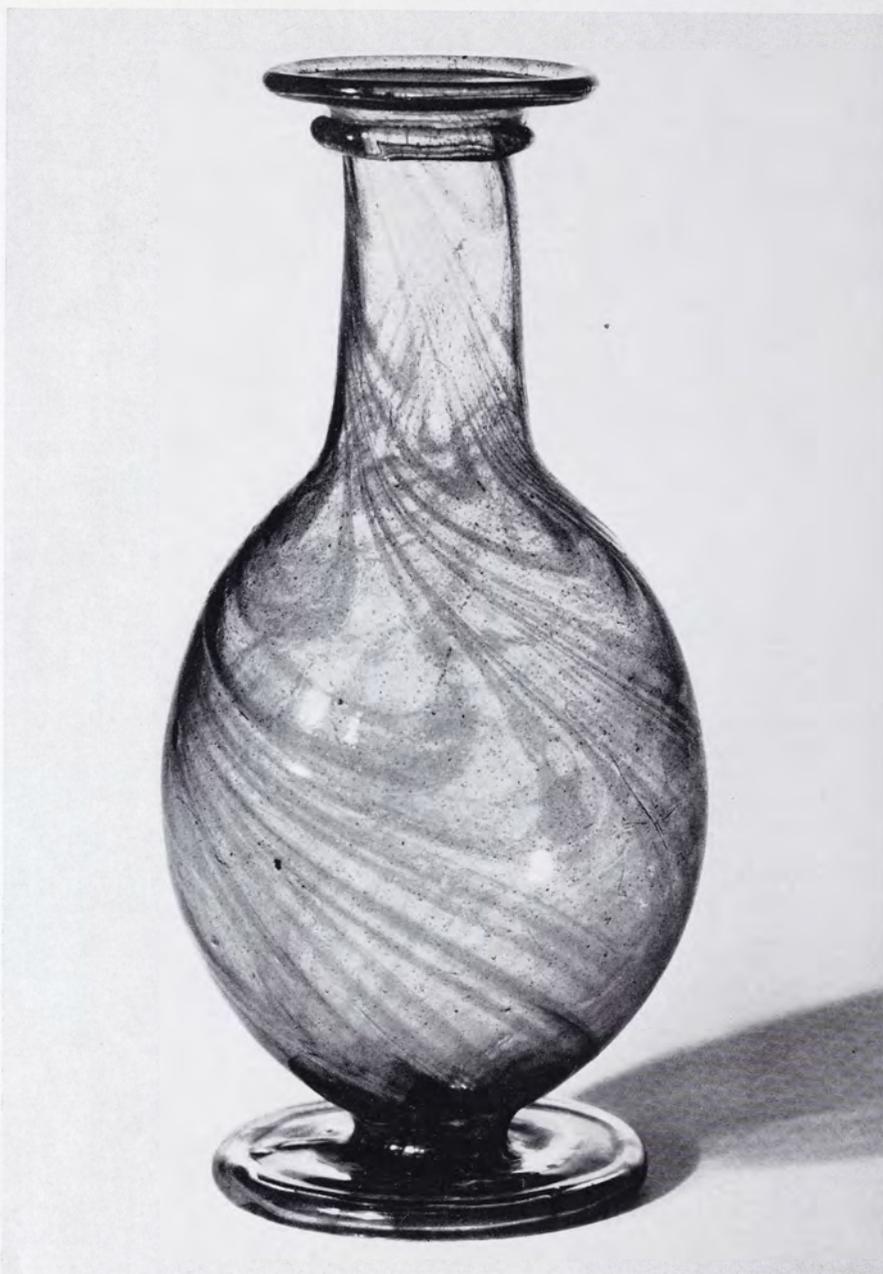
Abb. 1-2. Kopf einer Juppiterfigur aus Gangelt, Ortsteil Kreuzrath.
(Zu S. 411).
Maßstab etwa 1 : 3.



Abb. 3-4. Sitzende weibliche Figur (Minerva) aus Gangelt, Ortsteil Kreuzrath.
(Zu S. 411).
Maßstab etwa 1 : 6.



Neukirchen-Hülchrath, Kr. Grevenbroich. Römische Aschenkiste.
(Zu S. 422 f.).



Glasflasche aus dem fränkischen Grab 8 von Düsseldorf-Oberlörick.
(Zu S. 437).
Maßstab 1 : 1.

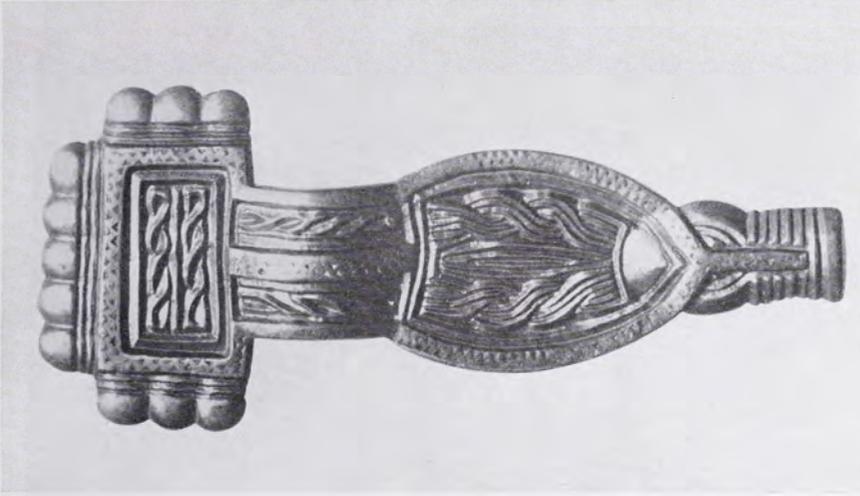


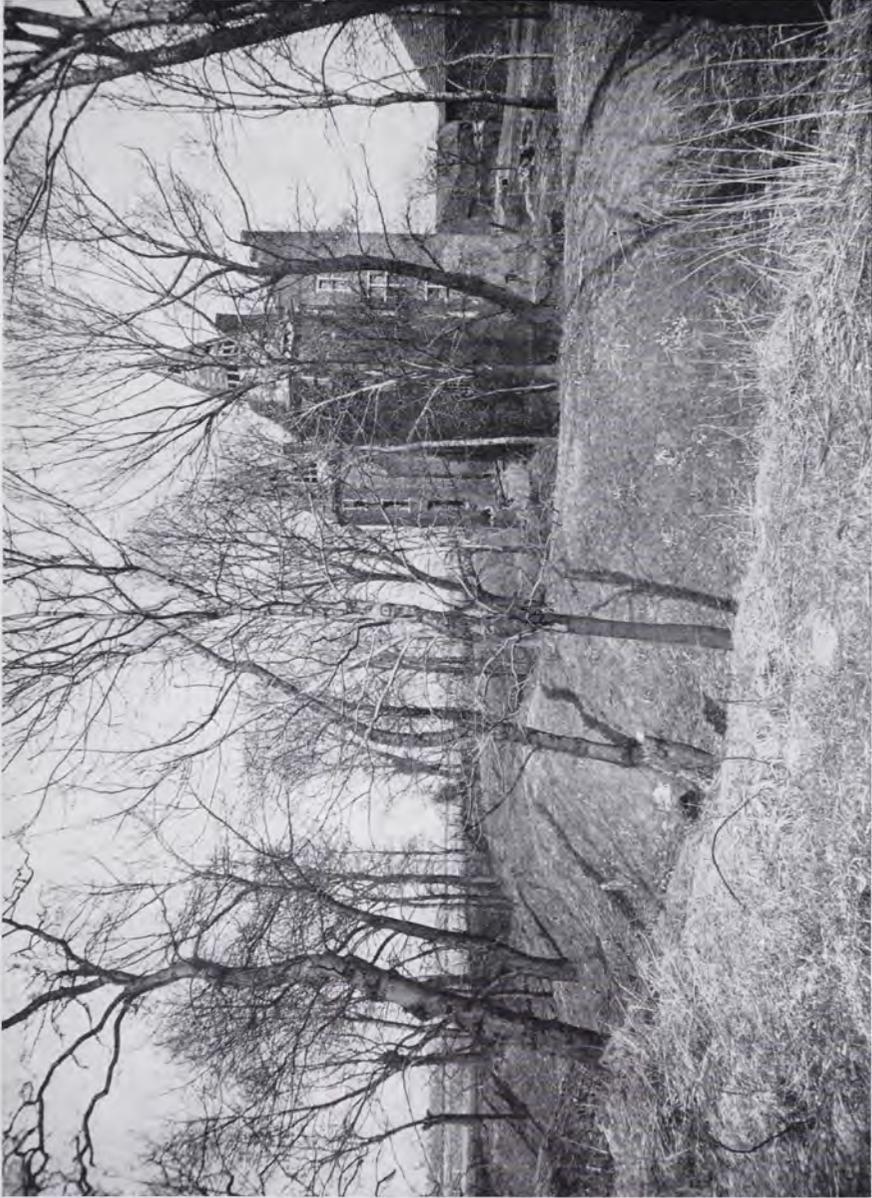
Abb. 2. Fränkische Fibel von Beuel-Schwarzrheindorf. Maßstab 1 : 1.
(Zu S. 436).



Abb. 1. 2 bronzene Bügelfibeln aus dem fränkischen Grab 7 von Düsseldorf-Oberlörick.
(Zu S. 436).
Maßstab 1 : 1.



Witterschlick. Mittelalterlicher Töpferofen (oben und unten).
(Zu S. 455 f.).



Krefeld-Uerdingen, Haus Dreven.
(Zu S. 458).



Abb. 1. Gegenstempel von Groningen auf dem Rosenobel Nr. 4 des Fundes von Büsbach.
(Zu S. 481).
Maßstab 6:1.



Abb. 2. Aachener Pfennig, um 1360–70, aus Slg. Thieler, Aachen.
(Zu S. 537).
Maßstab 3:1.



Abb. 3. Aachener Pfennig von 1357/58 aus Repelen.
(Zu S. 537).
Maßstab 3:1.



Abb. 1. Fingerringe aus dem Münzschatzfund von Langerwehe.
(Zu S. 515).
Maßstab etwa 2 : 1.



Abb. 2. Münzschatzgefäß aus Udem, Kr. Kleve.
(Zu S. 540).
Maßstab etwa 1 : 3.